**Zeitschrift:** Schweizerische Bauzeitung
**Herausgeber:** Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
**Band:** 65/66 (1915)
**Heft:** 16

**Nachruf:** Taylor, Frederic Winslow

**Nutzungsbedingungen**
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 15.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

**Hauenstein-Basistunnel.** Den 9. April nachmittags wurde bei Km. 6 ab Südportal der Gewölbeschlusstein gesetzt und damit die Tunnelmauerung vollendet; mit dieser war im Juni 1912 begonnen worden.

## Konkurrenzen.

**Gestaltung des Areals des ehemaligen Badischen Bahnhofes in Basel** (Bd. LXIV, S. 12 und 274, Bd. LXV, S. 172). Bei der Beurteilung der 31 eingelaufenen Projekte hat das Preisgericht folgende Preise zuerkannt:

I. Preis (3000 Fr.) dem Entwurf „Geschlossenheit", von *Otto Seiberth,* stud. arch. von Basel, z. Zt. in Stuttgart.

II. Preis (2500 Fr.) dem Entwurf „Der neuen Zeit im alten Geist" von *Rud. Linder,* Architekt in Basel.

III. Preis (2000 Fr.) dem Entwurf „Schwibbogen" von *E. Heman,* Architekt B. S. A., und *E. Riggenbach,* Ingenieur in Basel.

Die Entwürfe sind von Donnerstag den 15. April bis Dienstag den 27. April je vormittags 10 Uhr bis abends 5 Uhr in der Burgvogteihalle zu Basel öffentlich ausgestellt.

## Nekrologie.

† **E. Bosshard.** Nach längerer Krankheit ist am 13. April 1915 in Zürich Ingenieur Edwin Bosshard gestorben. Zu Turbenthal im Kanton Zürich am 26. Juni 1861 geboren, erwarb er im Jahre 1878 das Reifezeugnis der Kantonsschule in Zürich und absolvierte darauf die vier Jahreskurse der Ingenieurabteilung der Eidg. Technischen Hochschule. Seine erste praktische Tätigkeit übte er von 1882 bis 1884 bei der Rheinkorrektion im Kanton St. Gallen aus. Dann finden wir ihn bis 1891 als Ingenieur der griechischen Regierung, z. T. attachiert an die Direktion der öffentlichen Arbeiten, z. T. bei der „Mission française des travaux publics". In die Schweiz zurückgekehrt, war Bosshard hierauf bis 1899 beim Tiefbauamt der Stadt Zürich, zuerst als Kreisingenieur, später als leitender Ingenieur der Kanalisationsarbeiten tätig. In diesem Jahre wurde er Bauinspektor der Stadt Chur, welchen Posten er jedoch 1904 verliess, um die Auslandsvertretung der Internationalen Siegwartbalken-Gesellschaft in Luzern zu übernehmen. Zwei Jahre später wurde ihm von den S. B. B. unter Oberingenieur Bachem die Bauführung der Rickenbahn, Südseite Kaltbrunn, übertragen. Seine Studien- und Fachgenossen werden sich gern des jovialen Kameraden erinnern.

† **F. W. Taylor.** Am 21. März starb in Philadelphia, im Alter von 59 Jahren, Maschinen-Ingenieur Frederick Winslow Taylor. Der Verstorbene ist durch die Aufstellung seiner „Grundsätze für die wissenschaftliche Betriebsführung", die auch in dieser Zeitschrift ihre Würdigung gefunden haben[1]), weit bekannt geworden. Auch durch zahlreiche Erfindungen und Entdeckungen, von denen hier nur der Taylor-White Prozess für die Erzeugung von Schnellschnittstählen erwähnt sei, hat er sich einen namhaften Ruf erworben. Taylor war Ehrenpräsident der American Society of Mechanical Engineers.

## Literatur.

**Ueber die Wirtschaftlichkeit der zur Zeit gebräuchlichsten Hebezeuge in Lokomotiv-Werkstätten der Eisenbahn-Verwaltung.** Bearbeitet nach einer Ausschreibung des Vereins Deutscher Maschinen-Ingenieure von Regierungsbaumeister *Ernst Spiro,* Vorstand des Kgl. Eisenbahn-Werkstättenamts in Trier. Berlin 1914, Verlag der Firma F. C. Glaser. Preis geh. 6 M.

Ende 1912 hat der Verein Deutscher Maschinen-Ingenieure eine Ausschreibung erlassen, deren Gegenstand aus dem Titel dieses Werkes hervorgeht. Gewünscht waren: Eine knappe Zusammenstellung der gebräuchlichen Hebezeuge ohne Eingehen auf Einzelheiten, Ermittlung der Bau- und Betriebskosten für die verschiedenen Gattungen unter verschiedenen Arbeitsverhältnissen, Einfluss auf die Bauweise der Werkstatt, Beurteilung der verschiedenen Hebezeuge für die Verwendung in einer grossen, mittleren und kleinen Werkstatt. Die auf diese Ausschreibung eingelaufenen Antworten sind von Spiro in den vier ersten Kapiteln dieses Werkes in kurzer, übersichtlicher Form zusammengefasst worden. Ein weiteres Kapitel enthält Angaben über den Stromverbrauch und die Tagesarbeit der Krane in den Eisenbahnwerkstätten in Trier. Das 71 Seiten starke Heft ist mit über 100 zeichnerischen Darstellungen von Hebezeugen und Querschnitten von Werkstätten ausgeschmückt. Es wird dadurch zu einer guten Nachschlagequelle insbesondere für den Betriebsingenieur, und zwar nicht nur was die Krankonstruktionen anbetrifft, sondern auch für Neubauten oder Erweiterungen von Eisenbahn-Werkstätten.

[1]) Siehe Bd. LXII, Nr. 11 und 12 vom Sept. 1913, sowie unter Literatur in Nr. 26 (vom 27. Dez. 1913) desselben Bandes.

Eingegangene literarische Neuigkeiten; Besprechung vorbehalten.
Zu beziehen durch *Rascher & Cie.,* Rathausquai 20, Zürich.

**st für einen Fabrikbetrieb der Anschluss an ein Elektrizitätswerk oder eine eigene Anlage vorzuziehen?** Von Dr. *Walter Straus,* Charlottenburg. Sonderabdruck aus der „Elektrotechnischen Zeitschrift" 1914. Heft 21 und 22. Berlin 1914, Verlag von Julius Springer. Preis geh. 50 Pfg.

**Die Bündner Glocken.** Eine kulturhistorische Studie aus Bünden. Von *Christian Caminada,* Truns. Mit drei Federzeichnungen und vier Autotypien. Zürich 1915, Verlag von Art. Inst. Orell Füssli. Preis geb. 3 Fr.

**Beton-Taschenbuch 1915.** Erster Teil: Taschenbuch gebunden. Zweiter Teil: Nachschlagebuch für den Arbeitstisch. Berlin 1915, Verlag von „Zement und Beton G. m. b. H." Preis beider Teile zusammen 2 M.

**Entwerfen einfach bewehrter Eisenbetonplatten.** Von Ingenieur *M. Preuss,* Oberlehrer a. d. kgl. Baugewerkschule Breslau. Mit 12 Textabbildungen. Berlin 1914, Verlag von Wilh. Ernst & Sohn. Preis geh. M. 1,20.

**Inhaltsverzeichnis der Jahrgänge 1899 bis einschl. 1913 (I. bis XV.) der Zeitschrift „Die Denkmalpflege".** Herausgegeben von der Schriftleitung des *Zentralblattes der Bauverwaltung.* Berlin 1914, Verlag von Wilh. Ernst & Sohn. Preis geh. 5 M.

**Chronik der Gemeinden Ober- und Unterstrass.** Von Dr. *Konrad Escher.* Mit zahlreichen Abbildungen und einem farbigen Titelbild. Zürich 1915, Verlag von Art. Institut Orell Füssli. Preis geb. 8 Fr.

**Hydraulik.** Von Prof. Dipl.-Ing. *W. Hauber* in Stuttgart. Zweite, verbesserte und vermehrte Auflage. Mit 45 Figuren. Aus Sammlung Göschen. Berlin und Leipzig 1914, Verlag von G. J. Göschen. Preis geb. 90 Pfg.

Redaktion: A. JEGHER, CARL JEGHER.
Dianastrasse 5, Zürich II.

## Vereinsnachrichten.

### Bernischer Ingenieur- und Architekten-Verein.

**AUSZUG aus dem PROTOKOLL der VII. Sitzung des Wintersemesters 1914/15**

Freitag den 5. März 1915 im „Bürgerhaus" Bern.

Vorsitzender: Präsident Ingenieur *H. Eggenberger.* Anwesend 42 Mitglieder und Gäste.

Die Protokolle über die Sitzung vom 5. Februar und den Vortragsabend vom 20. Februar werden genehmigt.

Der Vorsitzende teilt mit, dass der Vorstand an den Kirchgemeinderat Lyss eine Eingabe gerichtet habe, es möchte der Eingabetermin für die Konkurrenzprojekte der neuen Kirche bis 1. Mai verlängert werden, mit Rücksicht auf die noch im Militärdienst befindlichen Architekten.

Zum Eintritt in den Verein hat sich angemeldet Herr Ing. *Gschlacht.*

Es folgte der Vortrag:

*„Neues von der Lötschbergbahn"*

von Herrn *Weinmann,* Bahningenieur der Lötschbergbahn in Kandersteg.

Wie bei allen neuen Bahnen, besonders im Hochgebirge, waren auch bei der Lötschbergbahn umfangreiche Arbeiten zur Sicherung der Bahn gegen Steinschläge, Baumschläge, Lawinen, Rutschungen und Wildbäche erforderlich. Besonderes Augenmerk wird auf eine wirksame Bewaldung der gefährdeten Abschnitte gerichtet, und es werden zu diesem Zweck entweder besondere Vorschriften über die Nutzung der betreffenden Wälder erlassen, oder diese werden seitens der Bahn erworben. Auf der Nordseite liessen sich die Sicherungsarbeiten gut durchführen, während sich